

Hallische Zeitung

Monatliche Preis pro Quartal 3 Rthl.

Reklamant am Schluss des redactionellen Hefts

Inserionsgebühren für die fünfzehntägige Stelle

verm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 137.

Halle, Sonnabend, 15. Juni 1889.

181. Jahrgang.

Das Papstthum und Italien.

Die kirchliche Presse aller Länder wendet sich über den Schimpf, welcher nach jeder Meinung dem Papste und der ganzen katholischen Kirche durch die Errichtung des Denkmals für Giordano Bruno in Rom angethan sein soll.

Vermischte politische Mittheilungen.

Der Kaiser erwiderte gestern Morgen Regierungsvorlagen, während er sich mit dem könig. Kammerpräsidenten nach Charlottenburg begab.

verabschiedete. Nachdem der Schah dann von der Wiederverpflichtung seine Heise fortgesetzt, begab auch der Kaiser sich zu Wagen dreier von dort nach Schloß Friedrichstr.

Die Köln. Hg. hält, obwohl über die Ergebnisse der Samokonferenz noch nichts Sicheres bekannt, doch die in der englischen und amerikanischen Presse verbreitete Nachricht von einer Wiedereinsetzung Marfettos in seine frühere Stellung an und für sich nicht für unwahrscheinlich und weist nach, daß dies auch schon aus den Vorgesängen von Einberufung der Konferenz anzunehmen war.

Der Schah von Persien trat gestern in Kassel um 4 Uhr 45 Minuten mittelst Souveränes ein; auf dem Bahnhof fand großer Empfang statt. Derpräsident Graf zu Leubusche, die Generalität und die Spitzen der Behörden waren erschienen.

Offiziell wird geschrieben: „Die Wiener „P. C.“ demontirte dieser Tage die Nachricht, daß eine Zusammenkunft zwischen Kalnoth und Crispi in Eger stattfinden werde, wenn letzterer seine zur Zeit in Karlsbad weilende Gattin abholen würde.

Immer der Zweck des Reichstags ist nachdrücklich nach dem Bericht der Geschäftsordnungscommission über die Fortdauer des Mandats des Abg. Dr. Delbrück (Stralund-Nähen) erschienen. Der Genannte, bisher außerordentlicher Professor ohne Gehalt, hat jetzt ein Gehalt empfangen.

Das ganze heutige Volk nimmt unigenen Antheil an der Feier, welche in Sachsen die Herzen in freudigste Erregung versetzt. Das erlauchte Haus der Wettiner begeht die 800. Wiederkehr des Tages, mit welchem seine Herrschaft über die sächsischen Länder begonnen hat.

Der außerordentliche Landtag, von dem im Vortragehenden die Rede ist, wurde gestern in Dresden eröffnet. Wir führen aus der Rede folgende wesentliche Stellen an:

Es sind nicht die regelmäßigen Aufgaben der verfassungsmäßigen Thätigkeit der Stände, wie sie der Ständetage öffentlichen Lebens in periodischer Wiederkehr darbietet, zu deren Erledigung Sie heute hierher berufen worden sind.

Wir begehen in den nächsten Tagen ein seltenes Erinnerungsstück, die Feier des achtundvierzigjährigen Jubiläums der Verbindung unserer königlichen Landes mit den sächsischen Ländern. Wir werden bei dieser Feier zurückblicken auf die Jahrhunderte, die wir dieser Verbindung verdanken: die Gründung unseres Staats, seine Erhaltung, seine Blüthe und reiche Entfaltung in den Schicksalen einer Geschichte von acht Jahrhunderten.

wenn Sie die Regierung, wie auf Allerhöchsten Befehl wird beauftragt werden, mit der entsprechenden Ermächtigung versehen.

Deisterthaler-Angelegen.

Eine Berliner Korrespondent der „Preße“ über den jüngsten Eintrittspunkt des Kaisers von Rußland sagt: Wenn ein so mächtiger Herrscher, wie der Zar, seinen Gesinnungen gegen die Nachbarländer einen beizüglichen Ausdruck verleiht und die gesamte Welt seines Landes diese Kundgebung mit einem nicht freudigen Interesse beobachtet, kann man wohl ruhigen Muthes sich bescheiden abwarten, wenn die beizüglichen Bewegung entstehen sollte; man wird aber solche Symptome, je häufiger sie auftreten, für um so bedenklicher halten.

Was diesen Anstellungen eine Bedeutung giebt, ist nur der Umstand, daß sie durch den offiziellen Telegramm alsbald weiterverbreitet werden. Man will dem Wiederumfingischen der Vermuthung, daß eine neue Partei-süßiger Aktion, zunächst auf der Balkanhalbinsel, begonnene haben, offenbar kein Hinderniß bereiten.

Schweiz.

Zu Saden der Grenzpolizei hatten der russische und der österreichisch-ungarische Gesandte Besprechungen mit dem Vorsteher des Departements des Auswärtigen, Bundesrat Dr. v.

Italien.

Die einstimmige Annahme der Tagesordnung Cavalotti's in Rom zeigt, daß das italienische Parlament die von Crispi freimüthig dargelegte Politik der Vertrags- und Bundesstreue würdig und billig, sowie das große Mehrtheil des italienischen Volkes das einzige Ziel Italiens im Festhalten an der Tripartitallianz erblickt.

Holland.

Dem „Sondblad“ zufolge wird der Schah von Persien am Sonntag Abend in Amsterdam einstreifen; er wird in Holland nur incognito reisen.

28. Allgemeine deutsche Lehrerverammlung in Augsburg.

Augsburg, 12. Juni. Die heutige zweite Hauptversammlung wurde mit dem gemeinlichlichen Vorbeuge Alles in ein einziges Geleit eingeleitet.

Die heutige zweite Hauptversammlung wurde mit dem gemeinlichlichen Vorbeuge Alles in ein einziges Geleit eingeleitet. Vor Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorsitzende Mittheilung von dem eingegangenen Telegramm des Bruns-Genossen, welches die Verammlung heftig empfangen hat.

Die heutige zweite Hauptversammlung wurde mit dem gemeinlichlichen Vorbeuge Alles in ein einziges Geleit eingeleitet. Vor Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorsitzende Mittheilung von dem eingegangenen Telegramm des Bruns-Genossen, welches die Verammlung heftig empfangen hat.

Die heutige zweite Hauptversammlung wurde mit dem gemeinlichlichen Vorbeuge Alles in ein einziges Geleit eingeleitet. Vor Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorsitzende Mittheilung von dem eingegangenen Telegramm des Bruns-Genossen, welches die Verammlung heftig empfangen hat.

Reklamant am Schluss des redactionellen Hefts

1) Der gegenwärtige Schulunterricht bildet durch die ausschließliche Lern- und Fleißarbeit die Geisteskräfte des jugendlichen Geistes. 2) Die praktische Ausbildung, praktische Unbefähigkeit, Mangel an Interesse für die gewerblichen Berufsarten und Ehen vor männlicher Arbeit sind die häufigsten Folgen. 3) Diese Lebenslagen führen zu heftigen Konflikten zwischen Eltern und Kindern, die nur durch geistige Erziehung zu beseitigen sind. 4) Die praktische Ausbildung ist ein notwendiges Glied der geistigen Berufsarten vorzubereiten. 5) Der Hausunterricht bildet ein heiliges Gegenstück gegen die nachteiligen Einflüsse, welche durch übermäßige geistige Anstrengung hervorgerufen werden. 6) Diese wichtige Bedeutung des Hausunterrichts für die harmonische Erziehung der mündlichen Jugend lässt es wünschenswert erscheinen, das gesamte Volk für die Zeit der Schuljahre in die Schulen und Lehrerbildungsanstalten zu verwickeln und ein integrierendes Glied des Unterrichts zu machen.

Der zweite Berichterstatter, Herr Bezirksauslehrer Conrad Wedig-Schönwald, erklärte sich gegen die obligatorische Einführung des Hausunterrichts, indem sein Vortrag in folgenden Umständen auftrat:

1) Die von den Fremden des Hausunterrichts gegen den heutigen Volksschulunterricht erhobenen, mitunter barmherzigen Bedenken sind auf falschen Voraussetzungen, auf Missverständnissen und auf unrichtigen Anschauungen beruhen; es besteht nämlich keine Notwendigkeit, einen neuen Unterrichtsgegenstand in der Volksschule einzuführen, um die vermeintlichen Uebelstände einer angelegentlich zu beseitigen. 2) Der Hausunterricht ist ein notwendiges Glied der geistigen Berufsarten vorzubereiten. 3) Der Hausunterricht ist ein notwendiges Glied der geistigen Berufsarten vorzubereiten. 4) Die praktische Ausbildung ist ein notwendiges Glied der geistigen Berufsarten vorzubereiten. 5) Der Hausunterricht bildet ein heiliges Gegenstück gegen die nachteiligen Einflüsse, welche durch übermäßige geistige Anstrengung hervorgerufen werden. 6) Diese wichtige Bedeutung des Hausunterrichts für die harmonische Erziehung der mündlichen Jugend lässt es wünschenswert erscheinen, das gesamte Volk für die Zeit der Schuljahre in die Schulen und Lehrerbildungsanstalten zu verwickeln und ein integrierendes Glied des Unterrichts zu machen.

An die Verträge schloß sich eine sehr lebhaft Debatte. Von den vielfach eingehenden Vorschlägen wurden, nachdem die beiden Referenten zu Gunsten des nachstehenden, von Herrn Oberlehrer Schönbauer gehaltenen Vortrages die Bestimmungen über ihre Zehn zurückgezogen hatten, folgende Vorschläge mit großer Mehrheit genehmigt:

Der 28. deutsche allgemeine Lehrervereinigung erkennt die erhebliche Bedeutung des Hausunterrichts in Volksschulen und Lehrerbildungsanstalten nicht für so geklärt, daß es erforderlich ist oder gegen denselben Stellung nehmen könnte und legt eine Beschlusfassung hierüber bis zur nächsten Zusammenkunft zurück.

Wenn vorgeschlagene Punkte, so sollen diese Gegenstände länger denn drei Stunden in Anspruch genommen werden, ein zweiter Vortrag nicht mehr gehalten werden. (W. 3.)

Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft.

Am 23. Februar, 13. Juni.

Die diesjährige Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft, welche von ungefähr 200 Teilnehmern besucht war, wurde heute Vormittag 10½ Uhr im Saal der Erlöhung durch den Vorsitzenden, den Oberlehrer Herrn Dr. Carl Engelmann, in Gegenwart S. R. A. H. des Erbprinzen von Sachsen, Großherzogin und des Erbprinzen eröffnet. Der Vorsitzende erklärte, daß die Versammlung die Aufgabe habe, die Goethe-Gesellschaft nach innen und außen zu fördern und die Goethe-Gesellschaft zu fördern. Die Versammlung wurde durch den Vortrag des Herrn Dr. Carl Engelmann über die Goethe-Gesellschaft in Form von Vorträgen und Diskussionen abgehalten. Die Versammlung wurde durch den Vortrag des Herrn Dr. Carl Engelmann über die Goethe-Gesellschaft in Form von Vorträgen und Diskussionen abgehalten.

10. Internationaler Tierärztungskongress.

Die gestern Vormittag die Verhandlungen des 10. Internationalen Tierärztungskongresses wieder aufgenommen wurden, beendigten jedoch die Beschlüsse von 9 Uhr an die Einleitungen der Verhandlungen fortsetzten. Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen. Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen.

VI. Thüringer Bauerntag in Röhrich.

In unserm lieblichen Esterthal, bei Röhrich, am 12. Juni 1899.

Der 6. Thüringer Bauerntag, welcher am 12. Juni 1899 in unserm lieblichen Esterthal, bei Röhrich, am 12. Juni 1899. Der 6. Thüringer Bauerntag, welcher am 12. Juni 1899 in unserm lieblichen Esterthal, bei Röhrich, am 12. Juni 1899.

Herr Rittergutsbesitzer Dr. Blagman (Seibowitz) in Röhrich über die Stellung der Bauern in der neuen Gesetzgebung. Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen.

Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen. Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen.

Kolonien und Meilen.

Seit längerer Zeit berichtet der Telegraph wieder einmal Häherer über Stanley. Die Meldung kommt, wie schon bekannt, aus Bangor und wird uns durch das (Londoner) Reuters' Bureau übermittelt. In wie weit die Meldung sich auf das Gebiet von Kamerun bezieht, ist unklar.

Man berichtet das oben genannte Londoner Bureau, Stanley habe in Kamerun am 2. Dezember d. J. ein Lager (oder ein Lager) angelegt. Er habe ein Lager (oder ein Lager) angelegt. Er habe ein Lager (oder ein Lager) angelegt.

Röhrich, Sonne und Mission.

Angaben über die nach dem Abgang von der Stadtort-Gesellschaft zu Ehren der Missionen der Thüringer Lehrervereinigung veranstaltete Gartenfest, an welchem über 12000 Personen teilnahmen, verlief unter Mitwirkung der hiesigen Singvereine und Zaubervorführungen sehr erfolgreich. Die Veranstaltung wurde durch die Thüringer Lehrervereinigung abgehalten.

Zodesfälle und Nekrologe.

Allgemein aufrichtige feierliche Teilnahme erregt bei Röhrich, daß der als Schulmann und Schriftsteller hervorretende und hochachtbare Herr Oberlehrer Dr. Carl Engelmann am 12. Juni 1899 in Röhrich im Alter von 60 Jahren im Saal der Erlöhung durch den Vorsitzenden, den Oberlehrer Herrn Dr. Carl Engelmann, in Gegenwart S. R. A. H. des Erbprinzen von Sachsen, Großherzogin und des Erbprinzen eröffnet.

Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen. Die Verhandlungen wurden fortgesetzt, und es wurde beschlossen, die Verhandlungen fortzusetzen.

allgemein vorgekommen: nach einer kleinen Periode nahm die Perforation gegen den Schluß des Geschäftes noch größeren Umfang an. Nur Bergwerke vermochten sich noch einigermaßen zu behaupten.

Wasserstände.

Table with columns for location (e.g., Dole, Erbenburg, Dresden, Wilsch), date, and water level measurements.

Haar- und Produktienberichte.

Wollmarkt. 13. Juni. Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Detailed market report for wool and other products)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Wollmarkt (Schwaben) vom 10. Juni. 1000 Pfund. 1000 Pfund. 1000 Pfund. ... (Continuation of wool market report)

Table with columns for commodity names (e.g., H. Bockweizen, Weizen, Roggen) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and their prices.

Verleger: Schwabe'sche Buchdruckerei in Stuttgart.